

Maximale Stundenzahl pro Tag

Beitrag von „Kiggle“ vom 8. November 2018 19:49

Zitat von Biene89

War an meiner Schule auch so, auch im 1. Jahr. Finde heraus, wer die Stundenpläne macht und bitte um eine Änderung zum Halbjahr. Funktioniert manchmal.

Ich kenn es aber auch, dass alle Absprachen / Versprechungen vom Schulleitungsteam "vergessen" werden. Deshalb gibt es auch die Holzhammermethode - Personalrat mitnehmen, zu jedem Gespräch. Notizen machen, anschließend Protokoll des Gesprächs als Kopie bei den Stundenplanentscheidern abgeben.

Vor dieser Methode kann man es ja auch anders lösen. Habe ich ja auch, steht ja oben. Ich muss nicht rausfinden, wer die Stundenpläne macht, das sind meine "besten" Freunde und direkten Ansprechpartner, schon im Ref.

Änderung wird schon vorher erfolgen, bei uns gibt es nicht nur zum Halbjahr neue Stundenpläne.

Zitat von plattyplus

Aber auch als Beamter könntest Du dich auf die EU-Arbeitszeitrichtlinien berufen:
[2003/88/EG](#)

Da stehen die gleichen Zahlen drin, die auch in D für Angestellte gelten. Allerdings müßtest Du vorher das Land NRW verklagen, weil die die Richtlinie auch für Beamte schon lange hätten im Landesrecht umsetzen müssen und sämtliche Übergangsfristen seit mindestens 10 Jahren abgelaufen sind.

Einen Grund zu klagen gibt es nicht. Es war erst einmal nur eine Nachfrage.

Zitat von plattyplus

War bei mir im 1. Schuljahr aber auch so. Donnerstags 12 Stunden bis abends 21 Uhr und freitags gleich nochmal vormittags 8 Stunden hinten drauf. Die Stunden am Freitag taten richtig weh. Irgendwann bin ich dann am Freitag bei den Elektrikern in der 6. Stunde auch mal auf dem Pult eingepennt.

Das ist hart. Manchmal geht es bei uns auch nicht anders. Abendschule und dann morgens direkt wieder. Ist aber auch nicht der Normalfall. Bei Lehrermangel aber umso schwieriger manchmal.

Zitat von Morse

Alter Schwede... Das ist ja echt Wahnsinn! Wer, um alles in der Welt, lässt sowas zu?
Hattest Du damals um Änderung gebeten oder wg. Probezeit etc. die Füße still gehalten?

Probezeit hin oder her. Ansprechen sollte man so etwas. Habe ich ja auch direkt. Lehrerrat, Stundenplanteam und Abteilungsleiter drauf angesetzt.

Zitat von Bear

(Im "Fall" in diesem Thread hat ja ein kurzes Gespräch dazu geführt, das Problem wahrzunehmen und für Abhilfe zu schaffen. Es muss ja nicht immer der Klageweg sein (ist auch viel stressfreier...).)

Scheinbar liest leider nur nicht jeder alles im Thread 😊 Klagen würde ich da auch nicht.

Vergangener Mittwoch habe ich dann eine Klasse ne Stunde eher nach Hause geschickt und die andere Klasse auch. So hatte ich eine Freistunde und am Ende früher Schluss. Beides Mal mit Absprache der Bereichsleitungen, bzw Vorschlag von diesen. Von daher war es am Ende zu meinen Gunsten 😊

Nächste Woche wird es dann intern geregelt, dass die 5.+6. Stunde auf einen anderen Tag verlegt wird. so wie die Absprache auch war. Der betreffende Bereichsleiter hatte sich auch noch mehrmals bei mir entschuldigt.

Nur zum Thema, die wollen mir eins vorn Latz knallen und so 😊